

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 44.

Dresden, am 9. Februar

1884.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 282—294. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den Bericht der Rechenschaftsdeputa-
tion, das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht
auf die Jahre 1880/81, Cap. 1—91 der Zuschüsse betr.
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 5 Uhr
Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherr von Könneritz, Dr. von Gerber, Dr. von
Abeken und von Rostitz-Wallwitz, der Herren
königl. Commissare Geh. Räte Hedrich, Eppendorff,
Rehboldt und von Einsiedel, geh. Regierungsräthe
von Ehrenstein und Böttcher und geh. Justizrath
Anton, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vor-
tragen.

(Nr. 282.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition der besoldeten Rathsmit-
glieder zu Frankenberg und Genossen um Abänderung
des 3. Absatzes von § 95 der Revidirten Städteordnung.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 283.) Das königl. Ministerium des Innern
übersendet ein Exemplar des Werkes: „Schülerarbeiten
der königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden Ostern 1882/83“
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Exemplare liegen
im Directorialzimmer zur Einsicht aus.

(Nr. 284.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Herren Abgg. Müller (Golditz) und Dr. Schill über den
Antrag des Herrn Abg. Schreck, den Erlaß von Schank-
und Tanzstättenverboten an Abgabenrestanten betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 285.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom
4. Februar 1884, Titel 3d, e und k des außerordent-
lichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1884/85
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdepu-
tation B.

(Nr. 286.) Desgleichen, die Petition der Stadt-
gemeinde Grimmitzschau, Herstellung eines Abfuhrweges
von der Nordostecke des neuen Kohlenbahnhofes nach der
Glauchauer Straße betr.

(Nr. 287.) Desgleichen, die Petition von 11 Ge-
meinden u. s. w., Herstellung einer Fußwegunterführung
nach der Station Neumark betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die
Finanzdeputation B.

(Nr. 288.) Ständische Schrift auf die Petition der
Firma Riebe & Co. in Dresden, die Ertheilung der Ge-
nehmigung zu generellen Vorarbeiten für den Bau einer
Dampfstraßenbahn von Dresden nach Pillnitz betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt während der ge-
schäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 12.)

(Nr. 289.) Königl. Decret vom 5. Februar 1884, die
Erbauung einer Eisenbahn von Schönberg nach Schleiz betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 290.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition der Gemeinde Engelsdorf,
das dortige Richterlehn betr.

(Nr. 291.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben
Deputation, die Petition des Fleischers Gust. Adolf Selig
in Thalheim, die Untersuchung eines rechtskräftig ent-
schiedenen Processes betr.

(Nr. 292.) Antrag zum mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Erzgebirgischen Gebirgszweigvereins in Ober- und Unter-
wiesenthal, Müller und Genossen, um einen Beitrag zu
Errichtung eines Thurmes.